

# Baunit SpeedTop

## Zusatzmittel zur Beschleunigung der Filmbildung von pastösen Putzen



- **Schneller auf der Baustelle**
- **Sicher bei tiefen Temperaturen und Nebel**
- **Erweiterung des Ausführungszeitraumes**

**Produkt** Zusatz für die pastösen Putze SilikonTop, FineTop und GranoporTop zur Beschleunigung der Filmbildung.

**Zusammensetzung** Organische Additive, Ammoniak, Wasser.

**Eigenschaften**

- Zusatz zur Beschleunigung der Filmbildung und Verbesserung der Standfestigkeit auf der Fassade bei hoher Luftfeuchtigkeit und tieferen Temperaturen sowie bei Nebel.
- Bei richtiger Anwendung und Zugabe von SpeedTop wird die Frühfestigkeit beschleunigt und tritt in der Regel nach ca. 4 – 6 Stunden (abhängig von der Temperatur und Luftfeuchte) ein. Während dieser Zeit darf der aufgebrauchte Putz nicht gefrieren.

**Anwendung**

- Zur nachträglichen Ausrüstung von SilikonTop, FineTop und GranoporTop im Temperaturbereich von  $\geq + 1\text{ °C}$  und  $\leq + 15\text{ °C}$  und einer Luftfeuchtigkeit von  $\leq 95\%$  (andere Witterungsbedingungen beeinflussen die Eigenschaften der Trocknung negativ).
- Die Zugabe erfolgt direkt an der Baustelle.

### Technische Daten

	SpeedTop 250ml
Verbrauch	1 Gebinde (Top) (pro 25 kg Eimer pastöse Putze)

**Lieferform** Gebinde, Inhalt 250 ml (24 Gebinde pro Karton)

**Lagerung** Lagerung trocken, geschützt, kühl und frostfrei 18 Monate

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

**Untergrund** Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Untergrundtemperatur darf  $+ 1\text{ °C}$  nicht unterschreiten.

**Verarbeitung** Ein Gebinde SpeedTop auf ein Gebinde SilikonTop, FineTop oder GranoporTop gut mit einem Rührwerk einmischen. Danach die Verarbeitungskonsistenz des Putzes nicht zusätzlich mit Wasser einstellen. Keine anderen Materialien zumischen. Um die Verarbeitungseigenschaften nicht negativ zu beeinflussen, muss SpeedTop immer vollständig zugegeben werden. Durch die Zugabe größerer Mengen kann der Temperaturbereich, in dem das Putzmaterial verarbeitet werden kann, nicht noch weiter gesenkt werden. SpeedTop direkt vor der Verarbeitung (unnötige Standzeiten vermeiden) beifügen. Nur so viele Gebinde vorbereiten, dass diese auch innerhalb ca. 1,5 Stunden verarbeitet werden können. Nach diesem Zeitraum ist die Reaktion des Materials abgeschlossen und ist im Gebinde fest. Angesteifte Putze können nicht wieder aufgerührt werden. Innerhalb zusammenhängender Flächen darf SpeedTop nicht abgesetzt und mit unbeschleunigten Putzen weitergearbeitet werden.

## Allgemeines und Hinweise

SpeedTop dient als Schutz vor unkalkulierbaren Witterungsbedingungen. Ist absehbar, dass die Temperaturen während der Verarbeitung ständig im Frostbereich liegen, mit lang anhaltender Tauwasserbildung auf der Putzoberfläche zu rechnen ist, Dauerregen oder Dauernebel herrscht, sind die Arbeiten zu verschieben oder es müssen geeignete Schutzmaßnahmen (Einhausen, Abplanen, o. Ä.) getroffen werden. **SpeedTop nur bei Objekttemperaturen von  $\geq +1\text{ °C}$  und  $\leq +15\text{ °C}$  und einer Luftfeuchtigkeit von  $\leq 95\%$  verwenden.** Bei Temperaturen von  $> 15\text{ °C}$  wird die Offenzeit sehr stark verkürzt. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Abtrocknen warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

**Nicht unter  $+1\text{ °C}$  und über  $+15\text{ °C}$  Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.**

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.